

Die genaue Zeit und der Ort der Prüfung werden später bekanntgegeben. Reglemente sowie Anmeldeformulare können beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat in Zürich bezogen werden. (Preis der Reglemente 50 Rappen.) Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass Kandidaten, die sich dieser Prüfung unterziehen wollen, gut vorbereitet sein müssen.

Zürich, den 29. Juni 1959.

4552

*Eidgenössisches Starkstrominspektorat,
Kontrolleurprüfungskommission*

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)
Fr. 3.— (Halbleinen)

1126

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

Bundesamt für Sozialversicherung:

Bericht

über

die Eidgenössische Alters- und Hinterlassenenversicherung im Jahre 1957

Inhalt

Vorwort – Die Gesetzgebung und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Organe – Der Vollzug – Die Schweizer im Ausland und die zwischenstaatlichen Vereinbarungen – Die Rechnungsergebnisse – Die finanzielle Lage – Die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge, mit Anhang 1: Tabellen; Anhang 2: Motionen, Postulate und Kleine Anfragen; Anhang 3: Verzeichnis der AHV-Behörden.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern*, zum Preise von 2 Franken bezogen werden.

4414

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Bericht

über

die Erwerbsersatzordnung für Wehrpflichtige im Jahre 1957

in deutscher und französischer Sprache.

Aus dem Inhalt:

Die Gesetzgebung – Die Organe – Die Durchführung – Die Betriebsrechnung – Die finanzielle Lage – Die eidgenössischen Leiterkurse für Vorunterricht

Preis: Fr. —.90

Die Publikation kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, bezogen werden.

4349

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1956—1958

Die Broschüre enthält Entscheide nach folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Reisen und Transporte, Sold, Unfallschäden und Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1956–1958.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale zum Preise von 1 Franken, plus Porto, bezogen werden.

4501

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang und Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von 4,50 Franken bezogen werden.

4504

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger – Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr – Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern – Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

→ Zur Beachtung ←

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Kreisarzt der Militärversicherung

Eidgenössisches Arztdiplom; mehrjährige klinische Ausbildung oder Erfahrung als praktizierender Arzt; Muttersprache Deutsch. Dienstort: St. Gallen.

Besoldung nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Postfach, Bern-Transit.

416

Arzt II, evtl. I

Eidgenössisches Diplom als Arzt, praktische Berufserfahrung als Allgemeinpraktiker oder Spezialarzt, wenn möglich San.-Offizier. Zwei Amtssprachen.

Stellenantritt: Nach Vereinbarung,

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Oberfeldarzt, Bern 22.

432

Sektionschef I (Arzt)

Eidgenössisches Diplom als Arzt, praktische Berufserfahrung als Allgemeinpraktiker oder Spezialarzt, Sanitäts-Stabsoffizier. Zwei Amtssprachen.

Stellenantritt: Nach Vereinbarung.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Oberfeldarzt, Bern 22.

433

Übersetzer oder Übersetzerin II

Muttersprache Französisch. Gründliche Kenntnis der deutschen Sprache. Gewandter Redaktor und guter Stilist. Kandidaten mit abgeschlossenem Hochschulstudium oder langjähriger Erfahrung im Übersetzen erhalten den Vorzug. Dienstantritt: 1. August 1959.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldetermin: 15. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

417

Bundesgerichtssekretär

Umfassende juristische Bildung. Mehrjährige Gerichts-, Verwaltungs- oder Anwaltspraxis. Muttersprache Italienisch, gute Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldetermin: 31. August 1959. (3..)

Offerten an: Präsident des Bundesgerichts, Lausanne.

434

Juristischer Beamter II

Muttersprache Französisch, abgeschlossenes Hochschulstudium, Praxis innerhalb oder ausserhalb der Verwaltung. Bewerbern mit besonderer Eignung für Fragen des internationalen Steuerrechts und mit guten Sprachkenntnissen bietet sich interessante Tätigkeit. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldetermin: 20. Juli 1959. (3..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bundesgasse 32, Bern.

418

2 Ingenieure II, evtl. 1 Techniker I

Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumbildung. Mehrjährige Berufsausbildung. Befähigung zu Entwicklungs- und Konstruktionsarbeiten.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldetermin: 31. Juli 1959. (3..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern 22.

187

Diplomierter Maschinentechniker II, evtl. I, evtl. Technischer Beamter II (Sektion für Sicherungsanlagen)

Befähigung zur Lösung konstruktiver Aufgaben, gute Werkstattpraxis, und wenn möglich Kenntnis der mechanischen Stellwerkanlagen.

Dienstantritt: Sobald als möglich.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldetermin: 25. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern, Mittelstrasse 43.

435

Zeichner II evtl. I (Bauabteilung der Generaldirektion, Sektion Oberbau)

Abgeschlossene Lehre als Maschinenzeichner.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern.

421

Technischer Gehilfe II, evtl. I

Gut ausgewiesener jüngerer Mechaniker mit Verständnis für das Mess- und Versuchswesen sowie für die Konstruktion, Befähigung zur Führung einer Hilfskontrolleurengruppe (bei Eignung Aufstiegsmöglichkeit zur Führung einer selbständigen Kontrollabteilung).

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 1. August 1959. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Sektion für Munition, Thun.

436

Direktor (Eidgenössische Munitionsfabrik Altdorf)

Abgeschlossene wissenschaftliche oder technische Bildung. Befähigung zur Leitung eines grossen Fabrikbetriebes. Erfahrungen im Munitionswesen sind erwünscht.

Amtsantritt: 1. Januar 1960 oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 24 200 bis 29 000 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1959. (2.)

Offerten an: Chef der Kriegstechnischen Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

437

Administrativer Adjunkt (Eidgenössische Munitionsfabrik Thun)

Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung und mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiete des betrieblichen Rechnungswesens, der Kalkulation und im Materialeinkauf. Befähigung zur Leitung des administrativen Dienstes eines grossen Fabrikbetriebes und zur Behandlung von Personalangelegenheiten. Inhaber des eidgenössischen Buchhalterdiploms werden bevorzugt.

Besoldung: 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik Thun.

438

Kanzlist I

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Guter Maschinenschreiber. Muttersprache Deutsch, mit Kenntnis der französischen Sprache; evtl. französische Muttersprache mit guter Kenntnis des Deutschen. Auch italienische Sprachkenntnisse erwünscht. Eignung für Übersetzungsarbeiten und für die Bedienung des Fernschreibers.

Eintritt sobald wie möglich.

Dem Bewerbungsschreiben ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeiabteilung des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

439

Kanzlist I

Allgemeine gute Bildung. Abgeschlossene Berufslehre mit mehrjähriger Praxis. Beherrschung der deutschen Sprache. Kenntnis einer zweiten Amtssprache. Grosse Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschriften.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1959. (3.)..

Offerten an: Bundesgerichtskanzlei, Lausanne.

440

Kanzlist I

Gute Allgemeinbildung mit kaufmännischer Lehre und einigen Jahren Praxis, zur Mithilfe in der Buchhaltung und im administrativen Dienst. Deutsch- und französisch-sprechend; wenn möglich Offizier.

Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (3...)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

401

Kanzlist II evtl. I (Schulsekretär für den Waffenplatz Worblaufen)

Kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache. Gewandter Stenodaktylograph. Fourier oder Fourier-Gehilfe erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

423

Kanzlist II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische bzw. Verwaltungslehre oder gleichwertige Ausbildung, guter Maschinenschreiber. Muttersprache Deutsch oder Französisch, Kenntnis einer zweiten Amtssprache.

Stellenantritt: 1. August 1959, evtl. 1. September 1959.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Sanität, Bern 22.

441

Kanzlist II

Erfahrung im Pferdewesen der Kavallerie. Befähigung zur Führung von Pferdekontrollen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juli 1959. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Militärpferdeanstalt, Bern 22.

442

Bureaudiener II, evtl. I

Befähigung zur selbständigen Besorgung einfacher Bureauarbeiten, Vertrautheit im Anfertigen von Vervielfältigungen, Photokopien und Helios. Kenntnisse im Motorfahrzeug- und Verkehrswesen, Besitzer des Führerausweises für leichte Motorwagen, militärdiensttauglich, wenn möglich Motorfahrer. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.
 Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.).
 Offerten an: Abteilung für Sanität, Bern 22.

443

Meister II, evtl. I, evtl. Werkmeister

Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker. Wenn möglich mit einigen Jahren Praxis im Flugzeugbau mit Besuch von Meisterkursen, Kalkulationskursen usw. Fähigkeit zur Führung einer Gruppe Flugzeugmechaniker und Spezialisten der Montageabteilung. Rasche Auffassungsgabe und gutes Durchsetzungsvermögen.

Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Flugzeugwerkes Emmen.

424

Hauswart II (Schweizerische Botschaft in Washington)

Verheiratet, einwandfreier Leumund, bereits mit Erfolg als Hauswart tätig, wenn möglich einige technische Kenntnisse. Muttersprache Deutsch oder Französisch mit Vorbildung im Englischen. Alter nicht unter 30 Jahren.

Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken, zuzüglich Auslandszulage.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Personalsektion des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern.

425

Wagenführer II

Einwandfreier Leumund, Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen des Französischen. Alter höchstens 28 Jahre.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Abteilung für Verwaltungsangelegenheiten des Eidgenössischen Politischen Departements, Bern.

426

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II für Telephondienst und Sekretariatsarbeiten

Deutsche Muttersprache; gute Kenntnisse des Französischen und des Englischen.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates, Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich 6.

427

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift. Befähigung für die Behandlung personeller Angelegenheiten.

Dienstantritt zirka 1. November 1959.

Besoldung: 7440 bis 9410, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 22.

447

Kanzleigehilfin I

Muttersprache Deutsch, mit Kenntnissen in einer zweiten Amtssprache. Abgeschlossene Bureaulehre oder Handelsschule, wenn möglich mit praktischer Tätigkeit. Flinke Stenodaktylographin.

Besoldung: 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1959. (3.).

Offerten an: Bundesgerichtskanzlei, Lausanne.

446

Kanzleigehilfin II

Gute Allgemeinbildung, abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Gute Rechnerin und gewandte Stenodaktylographin. Sprachen: Deutsch und Französisch.

Eintritt: 1. Oktober 1959.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1959. (2.).

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

448

Kanzleigehilfin II

Deutsche Muttersprache; gute Allgemeinbildung. Gewandtheit in Stenographie. Gute Kenntnisse der französischen Sprache. Gewöhnt an selbständiges Arbeiten.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juli 1959. (3.).

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

449

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Brunnen)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

428

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II (Eidgenössisches Zeughaus Thun)

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Dienstort Gwatt.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juli 1959. (2.)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern.

429

Gehilfin, evtl. Kanzleigehilfin II

Jüngere Bürolistin, flinke Stenodaktylographin. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2.).
 Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

450

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Muttersprache Französisch.
 Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 19. Juli 1959. (1.)
 Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion Bern.

451

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Hauptzollamt Genf-port franc de Cornavin)

Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie; Eignung für allgemeine Bureauarbeiten; wenn möglich abgeschlossene kaufmännische Lehre oder entsprechende Handelsschulbildung. Muttersprache Französisch.
 Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.
 Anmeldungstermin: 19. Juli 1959. (2.).
 Offerten an: Zollkreisdirektion Genf.

452

Photograph

Abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Erfahrung, Eignung zur selbständigen Leitung in technischer und administrativer Beziehung eines modernen Ateliers vorwiegend dokumentarischer Richtung. Ausreichende Sprachkenntnisse und organisatorische Befähigung.
 Besoldung nach Vereinbarung.
 Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2.).
 Offerten an: Direktion der Schweizerischen Landesbibliothek, Bern.

430

Mehrere Mechaniker, Elektriker, Schlosser oder Maschinenschlosser und angelernte Maschinisten

Ausführung von Wartungs- und Kontrollarbeiten an mechanischen und elektrischen Einrichtungen in den Anlagen des Höhentetzes. Gebirgsgewohnheit erforderlich.
 Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.
 Anmeldungstermin: 25. Juli 1959. (2.).
 Offerten an: Direktion der Militärflugplätze, Dübendorf.

444

Elektriker

Abgeschlossene Berufsbildung und besondere Tätigkeit als Betriebselektriker, wenn möglich mit Kenntnissen auf dem Gebiet der Mittelfrequenz-Glühanlagen.
 Besoldung: Gemäss Arbeiterordnung, 3.-1. Lohnklasse, je nach Erfahrung und Fähigkeiten.
 Anmeldungstermin: 31. Juli 1959. (2.).
 Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik, Altdorf.

445

Aufnahme von Lehrlingen in den SBB-Werkstätten Yverdon, Biel, Olten und Zürich

Im Jahre 1960 werden in den Werkstätten der SBB Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung aufgenommen:

Werkstätte Yverdon:	Elektromechaniker	Werkstätte Olten:	Maschinenschlosser
	Elektrowickler	Zürich:	Elektromechaniker
	Maschinenzeichner		Maschinenschlosser
Biel:	Maschinenschlosser		Elektrowickler
			Maschinenzeichner

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht. Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der SBB ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind und einen guten Gesundheitszustand besitzen. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1960. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldefrist bis 31. August 1959. (2..)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.07.1959
Date	
Data	
Seite	50-60
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 650

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.